

"Sturm auf Washington"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-846065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stimmabgabe auf dem Korrespondenzweg

Die stimmberechtigten reformierten Frauen können diese Erleichterung der Stimmabgabe ebenfalls benützen. Es ist ihnen auf Verlangen das entsprechende Stimmmaterial zuzustellen, das sie bis spätestens Samstag 12 Uhr vor dem Wahltag dem Kreis- oder Quartierbüro zurücksenden müssen.

Die erleichterte Stimmabgabe an den Bahnhofurnen am Samstag gilt ebenfalls für die reformierten stimmberechtigten Frauen.

Von den 70 römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kt. Zürich konnten die stimmberechtigten Frauen von Pfäffikon, Urdorf und Wetzikon erstmals an einer Bestätigungswahl des Pfarrers teilnehmen.

§ 17 des Gesetzes über das katholische Kirchenwesen bestimmt, dass die Kirchenpflege die Namen der Pfarrer, die sie den Stimmberechtigten zur Bestätigung vorschlagen will, amtlich zu veröffentlichen hat. Die Vorgeschlagenen gelten als bestätigt (stille Wahl), wenn nicht innert 20 Tagen mindestens ein Zehntel der Stimmberechtigten beim Präsidenten der Kirchenpflege das schriftliche Begehren um Durchführung der ordentlichen Bestätigungswahl stellt.

In 67 römisch-katholischen Kirchgemeinden fanden demnach für die Bestätigungswahlen der Pfarrer stille Wahlen statt (Amtsdauer 1964—70).

Auch die christkatholischen Frauen durften an den Bestätigungswahlen der Pfarrer der Christkatholischen Kirche teilnehmen,

und zwar in den eigenen Abstimmungslokalen der Christkatholischen Kirchgemeinde.

„Sturm auf Washington“

Präsident Lyndon Johnson ordnete an, dass alle Regierungsabteilungen mindestens je eine geeignete Frau in führender Stellung einzusetzen haben. Seine Ernennungen begabter Frauen hat in Washington Aufsehen erregt.

Mrs. Mary Bunting, eine Autorität auf dem Gebiet der Mikrobiologie, Präsidentin des Radcliff College und elffacher Ehrendoktor, wurde zum Mitglied der Atomkraftkommission ernannt.

Mrs. Elizabeth Stoffregen, bisherige Rektorin des Wheaton College, wurde zum ersten weiblichen Direktor der Export-Import-Bank ernannt. Mrs. Stoffregen ist Professorin für Oekonomie, arbeitete als Wirtschaftsanalytikerin im Schatzamt und half bei der Ausarbeitung des Budgets.

Mrs. Esther Peterson ist präsidentieller Beirat für Konsumentenfragen im Weissen Haus. Als Unterstaatssekretärin im Arbeitsministerium hält sie einen der höchsten Ränge unter allen Frauen in der amerikanischen Regierung inne.